



Die CDU Kostheim, konnte der Presse entnehmen, dass Hessen Mobil sechs Varianten für eine künftige Mainquerung vorgestellt hat.

Alle Varianten westlich der derzeitigen Brücke sind aus Sicht der CDU gänzlich ungeeignet. Es ist nicht zielführend ganze Häuserzeilen abzureißen und den Verkehr durch Wohngebiete oder am Weinstand vorbei zu leiten, an dem die Kostheimer ihre Feste feiern und sonntags die Spaziergänger flanieren.

Die Idee das Hotel abzureißen, um genau neben der bisherigen Brücke eine neue zu bauen halten wir für nicht zielführend, da es an der bisherigen Situation nichts ändert.

Die CDU wirft die Frage auf, ob wirklich alle bestehenden Pläne auf den Tisch gelegt wurden oder ob **Pläne unter Verschuß** gehalten werden.

Alle Pläne sollten wegen der Brisanz des Themas einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, damit diese diskutiert werden können. Aus Sicht der CDU hat die **städtische Stadtentwicklung versagt**

Von einem Stadtentwicklungsdezernat kann man erwarten, daß bei so einem wichtigen Thema eigene Pläne erarbeitet werden, die unter Einbeziehung des Ortsbeirates mit Hessen Mobil erörtert werden.

Der Brückenneubau hat enorme Auswirkungen auf Kostheim, auch auf die kommenden Generationen. Die Kostheimer CDU vertritt ebenfalls die Auffassung, daß der Neubau ohne Denkverbote diskutiert werden sollte.

Der Neubau kann die Chance bieten, den alten Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Die Kostheimer CDU wird Kontakt zu den Parteifreunden jenseits des Mains aufnehmen um das Thema gemeinsam zu diskutieren. Nach erfolgter Abstimmung wird sich die Kostheimer

Alle Varianten der neuen Kostheimer Brücke nicht zielführend

Montag, den 14. November 2016 um 13:11 Uhr - Aktualisiert Montag, den 14. November 2016 um 13:19 Uhr

CDU näher positionieren.

(Michael Baron)